

Pressemitteilung

Datum: 22. September 2015



Leipzig

www.leipzig.igmetall.de

Für faire Arbeit und Mitbestimmung Aktionstag gegen Missbrauch von Werkverträgen am 24.09.2015 in Leipzig

Leipziger Betriebsräte und Vertrauensleute von Automobilherstellern und industriellen Dienstleistern fordern in einem gemeinsamen Aufruf die Bundesregierung auf, die im Koalitionsvertrag angekündigten Gesetze gegen den Missbrauch von Werkverträgen konsequent umzusetzen. Und auch die Arbeitgeber sollen in die Pflicht genommen werden.

Die Betriebsräte fordern mehr Mitbestimmung bei der Fremdvergabe und die Einhaltung von sozialen Standards in Werkvertragsunternehmen.

Mit einem bundesweiten Aktionstag am kommenden Donnerstag, 24. September 2015 verleiht die IG Metall diesen Forderungen Nachdruck.

In Leipzig finden Kundgebungen bei Porsche Leipzig und BMW Werk Leipzig statt, zu der auch Beschäftigte aus Werkvertragsunternehmen und Leiharbeiter aufgerufen werden:

Pressevertreter werden zur Berichterstattung eingeladen:

Porsche Werk Leipzig, 13.45 Uhr Porsche Leipzig (Tor 1),

Redner:

- **Detlef Wetzel, Erster Vorsitzender der IG Metall**
- **Uwe Hück, Konzernbetriebsratsvorsitzender Porsche AG**
(per Videobotschaft zugeschaltet)
- **Guido Machowski, Betriebsratsvorsitzender Schnellecke**

Presse-Ansprechpartner vor Ort am kommenden
Donnerstag, 24. September 2015: Bernd Kruppa,
1. Bevollmächtigter der IG Metall Leipzig, 0170 3333 155

Weitere Infos zur Aktion und dem Sozialreport – Automobilcluster Leipzig sowie der Aufruf der Leipziger Betriebsräte finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.igmetall-leipzig.de/aktuelles/>

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kruppa
1. Bevollmächtigter IG Metall Leipzig

Bernd Kruppa 1. Bevollmächtigter
IG Metall Leipzig
Erich-Zeigner-Allee 62, 04229 Leipzig
Telefon: 0341 4862 910
Fax : 0341 4862 960

